

naBe Fachtag 2024

Die Österreichische Kreislaufwirtschaftsstrategie

Fokus: Textilien

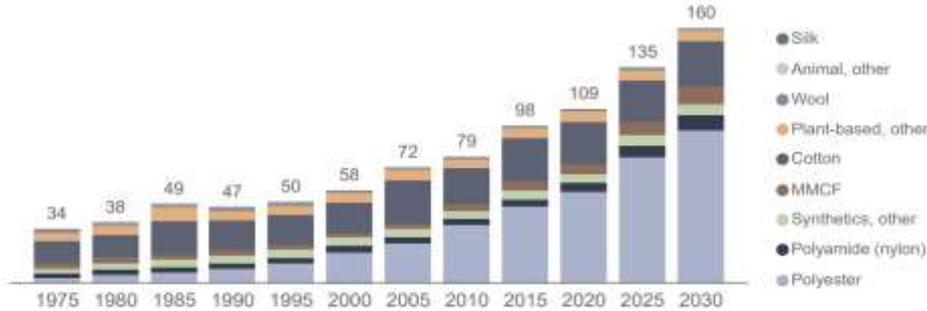
Andreas Tschulik
Bundesministerium für Klimaschutz
Wien, 14. 11. 2024

- 
- **Lineare** globale Textilwirtschaft TAKE – MAKE – USE - WASTE
 - **Nicht-Nachhaltige** Produktion & Konsum von Textilprodukten
 - **Ultra / Fast Fashion** Überproduktion & Überkonsum
 - **Umweltbelastungen und Auswirkungen**

Wasser Land Biodiversität Treibhausgase Chemikalien Mikroplastik Abwasser
Rohstoffverbrauch Konsum Nutzung Textilabfälle Deponie Verbrennung

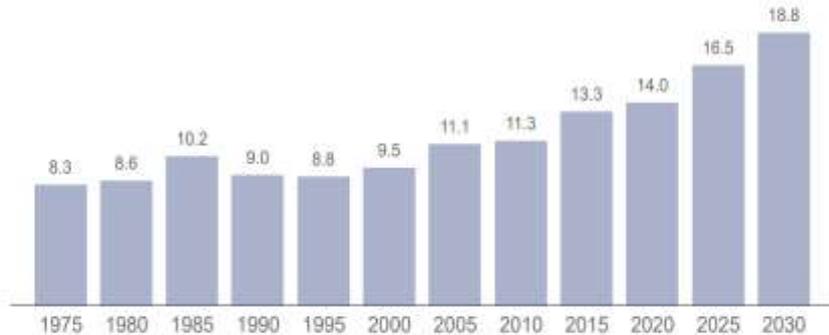
- **Soziale Standards** Menschenrechte Arbeitsbedingungen Sicherheit

Global fiber production (million tonnes)¹



Source: Textile Exchange based on data from CRFS, FAO, ICAC, ITC, WFO, Maa Research, and its own modeling

Global fiber production (kilograms per person)²



Source: Textile Exchange based on LVV data and global data compilation

- Faserproduktion im Jahr 2023 mit 124 Millionen Tonnen einen historischen Höchststand
- Polyester grösstes Wachstum
- Baumwolle als am häufigsten verwendete Faser der Welt abgelöst
- weltweite Faserproduktion pro Person ist erheblich gestiegen
- Trends zeigen nach oben

Die österreichische Kreislaufwirtschaftsstrategie

Beschluss der Bundesregierung im Dezember 2022



Österreichische Strategie für Kreislaufwirtschaft

Vision und strategische Ziele

- Umgestaltung der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft in eine klimaneutrale, nachhaltige Kreislaufwirtschaft bis 2050
- Massive Reduktion von Rohstoffverbrauch und Abfallaufkommen
- Weitgehende Bedarfsdeckung durch biogene und Sekundärrohstoffe



Umsetzungsmaßnahmen 2024

- Task Force Circular Economy zur Beratung von BMK und BMAW
- Circularity im Climate Lab:
 - Schwerpunkte 2024: kreislauforientiertes Bauen, Textilien, Möbel
 - BMK-Textildialoge: Textilrecycling, EPR, Fastfashion/Slowfashion, Ökodesign, DPP
 - Textilprogramm „Zirkuläre Textilwirtschaft“: Vom Textilrecycling zum Ökodesign
 - Gründung österreichischer Matratzenallianz
- Einrichtung Circular Economy Helpdesk im Umweltbundesamt (www.kreislaufwirtschaft-helpdesk.at)

Umsetzungsmaßnahmen 2024

- Etablierung eines eigenen Förderungsbereichs Kreislaufwirtschaft im Rahmen der Umweltförderung des Bundes
- Erweiterung des Reparaturbonus von Elektrogeräten auf Fahrräder
- Erstellung eines Fortschrittsberichts zur Umsetzung der Kreislaufwirtschaftsstrategie
- Forcierung des Recyclings: Abfallende-Verordnung Gips, Bodenaushub in Vorbereitung, Abfallverbrennungs-Verordnung (Klärschlammbehandlung mit P-Recycling)

Förderungen Kreislaufwirtschaft

- eigener Förderungsbereich im Umweltförderungsgesetz geschaffen
- erste Ausschreibung abgeschlossen:
 - Inhaltliche Schwerpunkte Ökodesign, Baubereich, Textilien
 - Projektvolumen gesamt: € 50 Mio., Förderung: € 24 Mio.
- 2024 stehen 133 Mio. Euro zur Verfügung (inkl. Reparaturbonus)
 - davon 10 Mio. Euro für Projekte von sozialökonomischen Betrieben

EU Regulierung & Textilindustrie

EU Strategie für nachhaltige und kreislauffähige Textilien

- Ökodesign-Anforderungen festlegen
- Digitaler Produktpass
- Right to Repair
- Green Claims
- Textilkennzeichnung-VO überarbeiten
- EU Ecolabel für Textilien und Schuhe überarbeiten
- Vernichtungsverbot für unverkaufte Güter
- Abfallrahmen-RL: erweiterte Herstellerverantwortung
- Industrieemissions-RL: Überarbeitung BAT Textilindustrie
- Mikroplastik Freisetzung bekämpfen
- Nachhaltige Wertschöpfungskette (CSDDD)

Kreislaufwirtschaftsstrategie Textilwirtschaft Maßnahmen - Nachhaltige Produktion

- Einsatz von regionalen, nachwachsenden, umwelt- und ressourcenschonenden schadstoffarmen **Fasern und Stoffen** fördern und Ausbau von österreichischen **Produktionsstätten** unterstützen
- **Nachhaltige und zirkuläre Designregeln** in Bildungs- und Weiterbildungssystem und in Unternehmen integrieren und Anwendung fördern
- Nachhaltige und **zirkuläre Geschäftsmodelle** – Wiederverkauf, Reparatur, Miete, Leasing, Take-back-Programme bei Modeketten stimulieren
- **Vernetzung und Kooperationen** der Akteur:innen stärken, Partnerschaften entwickeln, Pilotprojekte und Startups mit Fokus Nachhaltigkeit & Zirkularität auf neue Produktgruppen ausweiten und fördern, Best Practice sichtbar machen

Kreislaufwirtschaftsstrategie Textilwirtschaft Maßnahmen – Nachhaltiger Konsum

- **Informations- und Bewusstseinsbildungsmaßnahmen** ausbauen um Wertewandel für nachhaltige, qualitativ hochwertige Mode und Textilien herbeizuführen sowie Änderung des Einkaufs- und Nutzungsverhaltens (Second Hand, Reparatur)
- **Analysen zum Konsumverhalten** für nachhaltige Textilien
- **Nachhaltige, zuverlässige Umweltzertifizierung** wie das Österreichische Umweltzeichen für Textilien, Miettextilien und EU-Ecolabel stärken
- Umsetzung des **digitalen Produktpasses** für Textilien
- **Informations- und Sensibilisierungskampagnen** zu „Fast Fashion“, „online-Shopping“, „Umgang und Gebrauch von Textilien im Alltag“

Kreislaufwirtschaftsstrategie Textilwirtschaft Maßnahmen – öffentliche Textilbeschaffung

- Nachhaltige und zirkuläre Beschaffung von Textilien im öffentlichen Sektor **ausbauen**
- **Kreislaufwirtschaftsgrundsätze**, Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen und Recyclingfasern sowie soziale Aspekte verstärkt in Beschaffungskriterien berücksichtigen
- Wiederverwendung, Reparatur und Wartung steigern, und Produkt-Dienstleistungs-**Geschäftsmodelle** ausbauen

Kreislaufwirtschaftsstrategie Textilwirtschaft Maßnahmen – Sammlung Sortierung & Textilrecycling

- Ziele und Mindeststandards für die **Textilsammlung und -verwertung** festlegen; bestehende Sammel- und Verwertungssysteme österreich-spezifisch weiterentwickeln; eine **erweiterte Herstellerverantwortung** prüfen und zum gegebenen Zeitpunkt nach EU-rechtlichen Vorgaben einführen
- **Förderung von Investitionen und Technologieentwicklung**, z.B. Automatisierte und KI-unterstützte Sortier- und Textilrecyclingtechnologien in Österreich sowie für den Export
- **Wettbewerbsfähige Märkte für Recyclingfasern** durch Steigerung der Nachfrage in der öffentlichen Beschaffung, bei Unternehmen und Konsument:innen etablieren; Web-Märkte für Recyclingmaterialien und Produktionsabfälle schaffen

- **18.07.2024:** Ökodesign-VO in Kraft
- **Q4/24–Q1/25:** 1. Ökodesign Forum Meeting
- **bis 19.04.2025:** Veröffentlichung des 1. Ökodesign Arbeitsplans

Umweltorientierte Vergabe öffentlicher Aufträge (Art.65)

Für Produkte, für die Ökodesign-Anforderungen für das Inverkehrsetzen festgelegt wurden, können auch Mindestanforderungen für die öffentliche Beschaffung festgelegt werden. Das können technische Spezifikationen, Zuschlagskriterien oder für die Ausführungsbestimmungen oder Zielvorgaben sein.

Ökodesign Verordnung - Zeitplan

- **Q4/25–Q1/26:** DelRA Erste Produktgruppen (**Textilien**, Eisen/Stahl)
- **Juli 2026:** Vernichtungsverbot für unverkaufte Bekleidung und Schuhe für Großbetriebe
- **Juli 2030:** Vernichtungsverbot für unverkaufte Bekleidung und Schuhe für mittlere Betriebe
- **Juli 2027:** Veröffentlichung der EK über konsolidierte Informationen zu unverkauften Verbraucherprodukten
- **Juli 2028:** 1. Bericht der EU-Kommission zu Sanktionen der Marktüberwachungsbehörden

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Andreas Tschulik
Abt. V7 – Integrierte Produktpolitik,
Betrieblicher Umweltschutz & Technologie
andreas.tschulik@bmk.gv.at